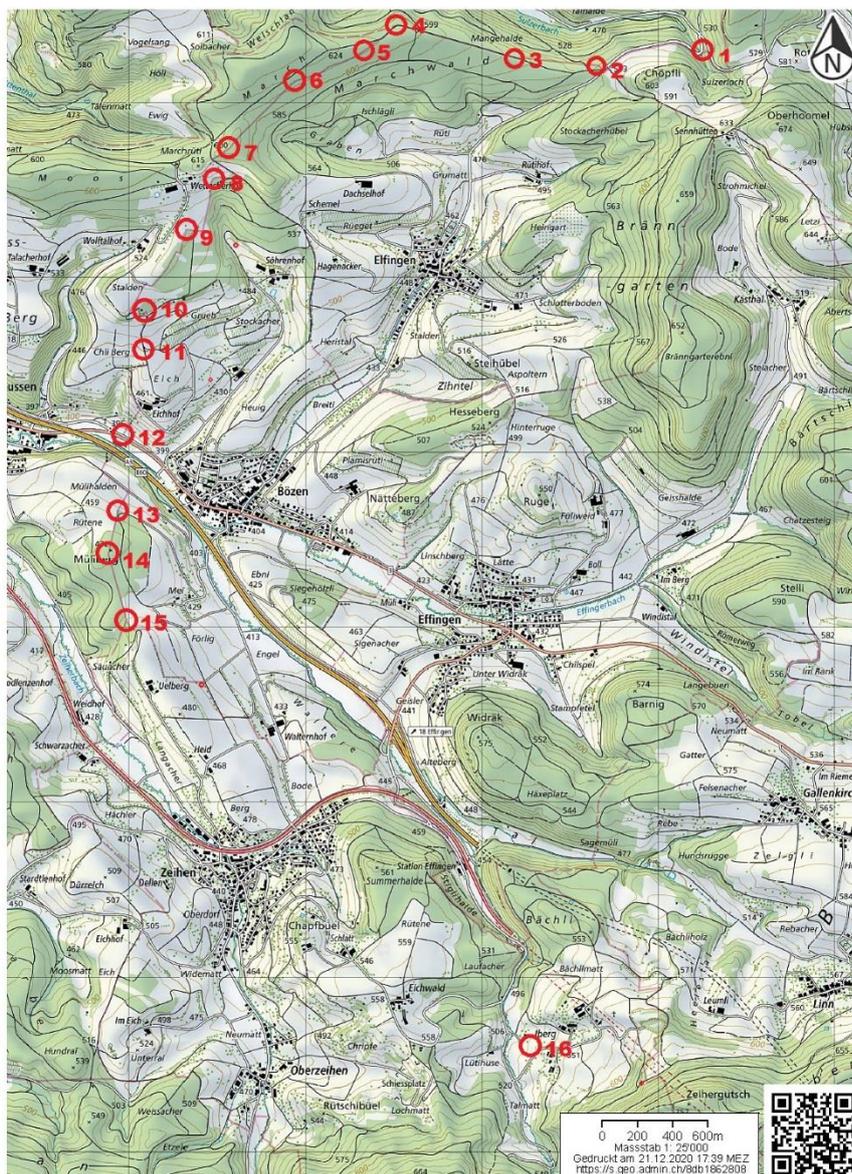
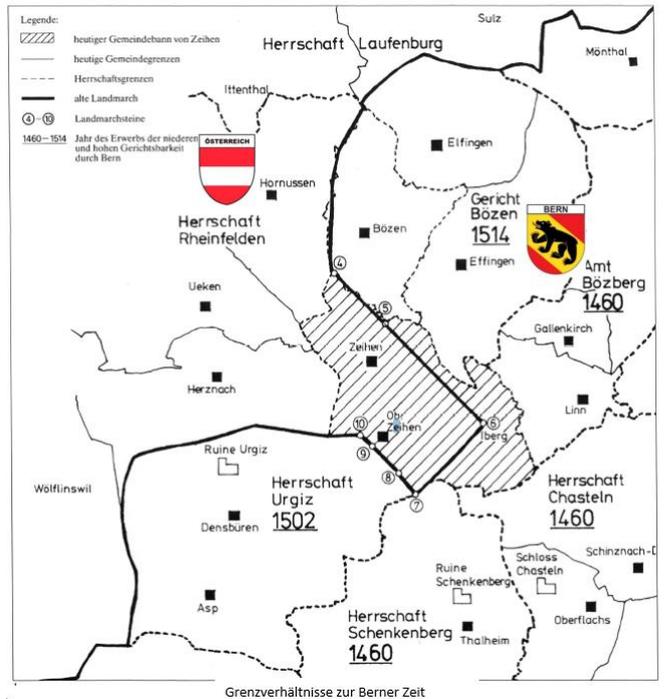


Die Grenzsteine aus der alten Bernerzeit

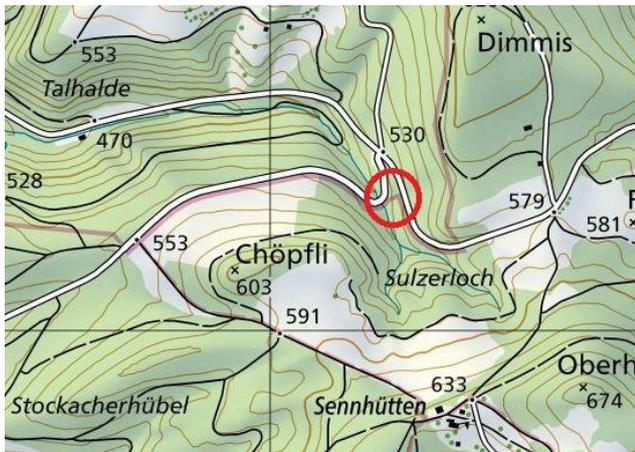
Stein Nr. 1

Koord.: 2'651.248.8 1'263.278.0



Stein Nr. 1

Der erste Stein steht im Sulzerloch. Früher nannte man die Stelle das Kumpfholz. Im Bachgraben gleich hinter der Leitplanke in der Kurve steht ein neu renovierter Dreieckstein. Das Berner Wappen ist noch teilweise erkennbar. Wer die Umgebung aufmerksam betrachtet, erkennt am Hang den leichten Graben, der früher die Strasse von Sulz über die Ampfernhöhe nach Mönthal war.



Im Kumpfholz (heute Sulzerloch), Gerichts Bözen, ist ein zekter guter Stein, mit der Jahrzahl 1601, hanget aber etwas gegen Abend. Zwo Seiten dieses Steins mit dem Österreichischen Wappen gezeichnet, sind nun verblichen, das Wappen von Bern ist aber noch kennbar.

Da hat sich der Landvogt geirrt, denn es hat zwei Berner Wappen (Elfingen und Mönthal) und nur ein Österreichisches Wappen(Sulz). Der eine Bär ist kaum mehr erkennbar.

